

Gute Entwicklung auch im Juli

Die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt hält weiter an: 2,939 Millionen Arbeitslose bedeuten einen Rückgang von 247 000 im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist der niedrigste Juli-Wert seit der Wiedervereinigung! Die Arbeitslosenquote sank damit von 7,6 Prozent (Juli 2010) auf 7,0 Prozent (Juli 2011).

- Zwar stieg die Zahl der Arbeitslosen aufgrund der Schulabgänger und des Abschlusses vieler Ausbildungsgänge leicht um 46 000 an. Viele Betriebe stellen neues Personal erst zum Ende der Ferien ein.
- Saisonbereinigt sank die Arbeitslosenzahl im Juli um 11 000 auf 2,957 Millionen. Im Westen nahm die Erwerbslosenzahl um 8 000, im Osten um 3 000 ab.
- Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist nach wie vor hoch. Die gemeldeten freien Arbeitsstellen beliefen sich auf 492 000, ein Anstieg von 101 000 gegenüber dem Vorjahr!
- Die Erwerbstätigkeit erhöhte sich von Mai auf Juni um 103 000 auf 40,98 Millionen. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der Erwerbstätigen um 476 000 an.

Die positiven Zahlen zeigen, dass die CDU-geführte Bundesregierung die richtigen Rahmenbedingungen für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit setzt. Die Erfolge der Regierung von Bundeskanzlerin Angela Merkel auf dem Arbeitsmarkt machen deutlich: Dem Land geht es gut.

Die Mitte.

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) of Germany, consisting of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font.